



Datenschutzhinweise im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Stadt Niederkassel, Rathausstr. 19, 53859 Niederkassel

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Niederkassel

Rathausstr. 19

53859 Niederkassel

E-Mail: datenschutz@niederkassel.de

Tel.: 02208/9466-0

Allgemeines:

Das am 01.01.2024 in Kraft getretene Gesetz für Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) hat eine Grundlage für eine verbindliche Einführung einer flächendeckenden Wärmeplanung geschaffen. Ziel ist es, die Klimaziele im Jahr 2045 zu erreichen. Die Aufgabenerfüllung wurde durch das WPG den Ländern für ihre jeweiligen Hoheitsgebiete übertragen, welche die Pflicht an die Kommunen übertragen haben.

Durch das WPG bekommt die Stadt Niederkassel die Möglichkeit eine lokale Wärmeplanung vorzunehmen. Dadurch erhalten sowohl Bürgerinnen und Bürger, als auch Unternehmen und Energieversorger langfristig Planungssicherheit und Informationen darüber, ob und inwiefern eine zentrale Wärmeversorgung zukünftig sinnvoll ist.

Für die Bestandsanalyse der Kommunalen Wärmeplanung ist die Stadt Niederkassel durch das WPG befugt Daten bei auskunftspflichtigen Stellen zu erheben und für die weitere Bearbeitung zu nutzen. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Personenbezogenen Daten werden stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Im Folgenden informieren wir über die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Kommunalen Wärmeplanung.

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Stadt Niederkassel erhebt und verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung auf gesetzlicher Grundlage gem. Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO i. V. m. §§ 10 ff. WPG.

Die Daten zur Bestandsanalyse werden dabei grundsätzlich bei der auskunftspflichtigen Stelle in pseudonymisierter bzw. anonymisierter Form erhoben. Auskunftspflichtige Stellen sind Bundes- oder Landesbehörden, Gebäuderegister, Grundbuchauszüge, Liegenschaftskataster oder sonstige öffentliche oder den planungsverantwortlichen Stellen vorliegenden Datenbanken oder Netzwerke, sofern gesetzliche Bestimmungen der Nutzung und Erhebung nicht entgegenstehen.

Auskunftspflichtige Stellen:

- Behörden des Bundes oder der Länder
- Betreiber von Energieversorgungsnetzen
- Betreiber einer Messstelle
- Energieversorgungsunternehmen
- Betreiber von Wärmenetzen
- Bevollmächtigte Schornsteinfeger

Kategorien personenbezogener Daten:

Es werden nur solche Daten verarbeitet, die abschließend in Anlage 1 zu § 15 des WPG aufgeführt sind. Die Anlage finden Sie z. B. unter folgendem Link: <https://www.gesetze-im-internet.de/wpg/BJNR18A0B0023.html> (Seite 21-22).

Bei den in der Anlage 1 zu § 15 WPG beschriebenen Daten handelt es sich im Wesentlichen um Informationen zu Ihrem Gebäude, den vorhandenen Energienetzanschlüssen sowie aggregierte Wärme- und/oder Erdgasverbräuche.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden ausschließlich für die vorgenannten Zwecke von den zuständigen Mitarbeitenden verarbeitet. Eine Auftragsverarbeitung ist gem. Art. 28 DSGVO möglich.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Eine Auftragsverarbeitung sowie Unterauftragsverarbeitung durch Dienstleister finden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums statt. Jede Verlagerung in ein Drittland wird mit dem Auftraggeber unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO abgestimmt.

Im Falle einer Verarbeitung außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittland) wird entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ein angemessenes Datenschutzniveau hergestellt (EU-Standardverträge sowie Angemessenheitsbeschlüsse).

Dauer der Speicherung und Löschung der Daten:

Bei anonymisierten Daten ist eine Löschung nicht erforderlich, da hier keine Rückschlüsse mehr auf die Person gezogen werden können. Pseudonymisierte Daten werden anonymisiert. In allen weiteren Fällen werden die Daten gelöscht, sobald der Zweck der genannten Verarbeitung entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Rechte der Betroffenen:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
2. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).



3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
4. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
5. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
6. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Nordrhein-Westfalen, www.ldi.nrw.de).
7. Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses Widerspruch einlegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Rechte, Interessen und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung, die im Internet unter der Adresse www.niederkassel.de/datenschutz/ zu finden ist.